

30. Januar 2019

Toyota verkauft 2018 weltweit 10,59 Millionen Fahrzeuge

Erneute Absatzsteigerung von zwei Prozent

- Toyota und Lexus als Kernmarken, kräftige Zuwächse für Daihatsu und Hino
- Deutliches Verkaufsplus außerhalb des Heimatmarkts Japan
- Globale Produktion ebenfalls angezogen

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat ihren weltweiten Absatz im vergangenen Jahr erneut gesteigert: Der japanische Automobilkonzern verkaufte 2018 gut 10,59 Millionen Fahrzeuge, was einem Zuwachs von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Ein Großteil entfiel dabei auf die Kernmarken Toyota und Lexus, die weltweit 9,54 Millionen Einheiten auf sich vereinen und gegenüber dem Vergleichszeitraum um 1,7 Prozent zulegen konnten. Daihatsu verbesserte sich um 3,8 Prozent auf 848.000 Fahrzeuge, die Nutzfahrzeug-Sparte Hino sogar um 10,1 Prozent auf 204.000 Einheiten. Während die Verkaufszahlen im Heimatland erstmals seit drei Jahren insgesamt leicht rückläufig waren, zog der Absatz außerhalb Japans kräftiger an: 8,31 Millionen Einheiten bedeuten ein Plus von 3,2 Prozent.

Mit dem Absatz hat TMC auch die weltweite Produktion ausgebaut: Im vergangenen Jahr liefen knapp 10,57 Millionen Fahrzeuge vom Band, plus ein Prozent. Daihatsu weitete seine Fertigung dabei um satte 16,1 Prozent auf fast 1,47 Millionen Fahrzeuge aus, auch bei Hino steht mit 9,9 Prozent ein deutliches Plus auf 214.911 Einheiten.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de